



Wahlprogramm Landtagswahl 2026

 **dieBasis**
Mecklenburg-Vorpommern



Wahlprogramm Landtagswahl 2026

- Für MV eine Zukunft in Frieden und Freiheit -

Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land von einzigartiger Schönheit und tiefer Identität. Die raue Ostseeküste mit ihren Bodden, die Kreidefelsen Rügens, die stillen Seen der Mecklenburgischen Seenplatte, die weiten Felder und Wälder sowie die historischen Hansestädte Rostock, Stralsund, Wismar, Greifswald und die Landeshauptstadt Schwerin prägen unser tägliches Leben. Hier leben Menschen, die mit der Natur verbunden sind – als Fischer, Landwirte, Tourismusunternehmer, Handwerker oder Familien, die in ruhigen Dörfern ihre Kinder großziehen möchten.

Trotz dieser Stärken sehen wir große Herausforderungen: Abwanderung junger Menschen in wirtschaftsstärkere Regionen, Überalterung vieler Gemeinden, steigende Lebenshaltungskosten durch hohe Energiepreise, bürokratische Hürden, die besonders kleine Betriebe und Familien belasten, sowie ein wachsendes Gefühl der Entfremdung von politischen Entscheidungen, die oft weit entfernt in Berlin oder Brüssel getroffen werden. Das Vertrauen in Institutionen ist erschüttert.

Inhaltsverzeichnis

Präambel	05
Corona-Aufarbeitung - Gerechtigkeit durch Anerkennung.....	07
Demokratische Mitbestimmung - Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.....	08
Demokratische Kultur - Einheit durch Respekt und Vielfalt.....	10
Medien, Öffentlicher Rundfunk und Kultur - Unabhängigkeit und Pluralität.....	11
Energiepolitik - Nachhaltig, effizient, sicher und bezahlbar.....	12
Familienpolitik - Familien stärken für eine lebendige Zukunft.....	13
Wirtschaftspolitik - Innovation, Tradition und Autarkie.....	14
Sozialpolitik - Solidarität durch aktive Unterstützung.....	15
Identität - Regionale Verbundenheit.....	16
Einwanderung – Keine Freiheit ohne Grenzen.....	17
Bildung – Freiheit durch Selbstbestimmung.....	18
Bürokratieabbau - Freiheit durch Vereinfachung.....	19
Frieden und Demilitarisierung – Die Ostsee soll ein Meer des Friedens sein.....	20
Umwelt -und Naturschutz – Heimat bewahren.....	21
Schlussappell	22
Unsere Wahlkandidaten	23

Präambel

Wir befinden uns in Zeiten gesellschaftlicher Spaltung und bürokratischer Erstarrung bzw. Überregulierung. Wir sind entschlossen, diese zu überwinden und eine neue Ära der demokratischen Teilhabe, wirtschaftlicher Unabhängigkeit und menschlichen Verbundenheit einzuleiten. Wir verstehen uns als eine neue starke Kraft der Gesellschaft, die Menschen vereint, die in Frieden und Freiheit leben und gemeinsam bessere Entscheidungen treffen möchten. Wir streben eine Gesellschaft an, in der Spaltung aufgelöst wird und positive Zukunftsvisionen Realität werden. Die Basis steht für Dialog und Kooperation mit allen politischen Kräften, um zum Wohle des Landes zu handeln.

Wir, die Mitglieder der Basisdemokratischen Partei Deutschland in Mecklenburg-Vorpommern, vereint die Überzeugung, dass die aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft – von der Spaltung durch Krisenmaßnahmen bis hin zu einem Demokratiemangel – eine Chance darstellen, unser Land und unsere Region demokratischer, menschlicher und nachhaltiger zu gestalten. Basierend auf unseren Prinzipien und den Diskussionen unserer Parteitreffen, in denen wir die Weisheit der Vielen (Schwarmintelligenz) nutzen, um Lösungen zu erarbeiten, präsentieren wir dieses Wahlprogramm für die Landtagswahl 2026. Es soll als Blaupause für ein freies, selbstbestimmtes und zukunftsorientiertes Land dienen. Unsere Vision ist geprägt von direkter Demokratie, Respekt vor der Vielfalt und einer Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dieses Wahlprogramm steht für den Übergang von einer top-down-Politik zu einer echten Basisdemokratie, in der der Wille des Volkes im Vordergrund steht.

Unsere Arbeit basiert auf vier Säulen. Sie schützen die Würde des Menschen und fördern eine freie, friedliche Gesellschaft:

1. Freiheit: Jeder Mensch wird frei geboren und hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Freiheit umfasst die Grundrechte wie Meinungs- und Informationsfreiheit, die wir als höchstes Gut verteidigen. In Krisen wie der Corona-Pandemie haben wir erlebt, wie diese Rechte eingeschränkt wurden – das darf nie wieder geschehen. Freiheit ist untrennbar mit Verantwortung für sich und andere verbunden.

2.Machtbegrenzung: Macht darf nie missbraucht werden. Sie muss zeitlich begrenzt, transparent und auf das Wohl der Gemeinschaft ausgerichtet sein. Wir fordern eine klare Gewaltenteilung, um Monopole in Politik, Wirtschaft und Medien zu verhindern. Wichtig sind eine klare Machtbegrenzung der Parteien, die Stärkung der Stimme des Volkes, sowie der Unabhängigkeit der gewählten Abgeordneten von ihrer Partei.

3.Achtsamkeit: Achtsamkeit ist der Leitfaden für ein humanes Miteinander. Sie bedeutet respektvollen Umgang mit Menschen, Natur und uns selbst. Wir betonen empathische Dialoge, friedliche Konfliktlösung und die Rückkehr zu offenen Debattenräumen. Eine kontroverse Meinung sollte auch so stehen bleiben können. Achtsamkeit schließt ein, dass wir gesellschaftliche Spaltungen stoppen und eine Kultur der Wertschätzung fördern.

4.Schwarmintelligenz: Die Weisheit der Vielen löst komplexe Probleme besser als die Entscheidungen Weniger. Wir nutzen basisdemokratische Prozesse, um kreative Lösungen zu finden.

Diese Säulen sind per se antifaschistisch und dezentralistisch ausgerichtet. Wir lehnen Extremismus und Diktaturen ab. Wir sehen im derzeitigen Regierungshandeln und der politischen Auseinandersetzung stark autoritäre Züge, die es zu überwinden gilt.

Corona-Aufarbeitung – Gerechtigkeit durch Anerkennung

Die Corona-Maßnahmen haben Mecklenburg-Vorpommern besonders hart getroffen und tiefe Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen. Viele Menschen wurden bevormundet, ausgegrenzt oder gesundheitlich geschädigt. Der Tourismus, viele Gastronomiebetriebe in standen vor der Insolvenz. Eltern und Kinder litten unter monatelangen Schulschließungen und Home Schooling. Selbstständige im Handwerk, in der Kultur und im Einzelhandel verloren ihre Existenz. Bis heute tragen viele Menschen gesundheitliche, psychische oder finanzielle Folgen. Heute ist bewiesen, dass die Corona-Maßnahmen unverhältnismäßig waren, dass Menschenrechte verletzt, wissenschaftliche Regeln und Expertisen missachtet und die Bürger durch Aussagen von Politikern und „Experten“ absichtlich getäuscht und manipuliert wurden. dieBasis steht für eine konsequente, unabhängige und schonungslose Aufarbeitung:

- Einsetzung eines parlamentarischen Untersuchungsausschusses im Landtag Mecklenburg-Vorpommern, der alle landesbezogenen Entscheidungen, Verordnungen und Empfehlungen auf Verhältnismäßigkeit prüft.
- Umfassende Aufklärung von Korruption und Fehlverhalten bei der Beschaffung von Masken, Tests, Impfstoffen und anderen Materialien.
- Wissenschaftliche Studien zu Langzeitfolgen, insbesondere psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen, wirtschaftliche Schäden im Tourismus- und Gastgewerbe sowie mögliche gesundheitliche Spätfolgen von Maßnahmen.
- Sofortige Aufhebung aller Straf- und Bußgeldverfahren im Zusammenhang mit Corona-Maßnahmen und vollständige Rückerstattung bereits gezahlter Gelder.
- Einrichtung eines transparenten Entschädigungsfonds für Impf- und Maßnahmengeschädigte mit niedrig-schwelliger, unbürokratischer Prüfung, medizinischer Unterstützung und angemessener finanzieller Entschädigung.

Diese Aufarbeitung ist essenziell, um verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen, Lehren für zukünftige Krisen zu ziehen und die Grundrechte dauerhaft zu schützen. Mecklenburg-Vorpommern kann damit ein Zeichen für Ehrlichkeit und Gerechtigkeit setzen.

Demokratische Mitbestimmung - Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus

Die Stärkung der demokratischen Mitbestimmung bildet das Herzstück unseres Programms. Wir wollen eine echte Volksherrschaft etablieren, in der Bürgerinnen und Bürger nicht nur alle fünf Jahre wählen, sondern aktiv und kontinuierlich an Entscheidungen beteiligt sind. Dazu ermöglichen wir umfassende Mitbestimmung auf landesweiter und regionaler Ebene.

Maßnahmen im Überblick:

- Die Ermöglichung umfassender Mitbestimmung landesweit und regional, um die Souveränität der Kommunen zu wahren.
- Eine grundlegende Wahlrechtsreform, um die Barrieren für Volks- und Bürgerbegehren radikal zu senken.
- Die Orientierung am bewährten Schweizer Modell, das direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung priorisiert.
- Ein Vetorecht für Einwohner bei Projekten mit überregionalem Bezug, wie z. B. Windkraftanlagen, um lokale Interessen zu schützen.
- Ein Vetorecht des Volkes bei Gesetzen und Verordnungen
- Hürden senken für Volksinitiativen, Volksbegehren, Volksabstimmung
- Ein neutrales, digitales Bürgerportal und Bürgerräte für aktive Mitbestimmung (Vorschläge, Diskussionen, Abstimmungen) aller Bürger in Land und Kommunen soll gesetzlich bindend sein
- Abwählbarkeit von Mandats- und Funktionsträgern (Abgeordnete und Minister)
- Abgeordnete sollen zu wichtigen Themen regelmäßig Volks- und Bürgerabstimmungen initiieren

- Gewaltenteilung tatsächlich herstellen
- Machtbegrenzung von Parteien: Fraktionszwang, Parteienprivileg (Zweitstimme) und Parteienfinanzierung reformieren, Abgeordnete entscheiden tatsächlich nach bestem Wissen und Gewissen
- Einführung eines Transparenzgesetzes, das Behörden verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen ausführlich und wahrheitsgemäß auf Anfragen der Bürger zu antworten

Demokratische Kultur- Einheit durch Respekt und Vielfalt

Eine lebendige Demokratie braucht eine Kultur des Respekts, der Inklusion und des offenen Dialogs. Wir lehnen jede Form von Zensur oder Stigmatisierung ab. Im demokratischen Prozess steht die Meinungsvielfalt im Vordergrund. Wir fördern einen fairen Wettbewerb, in dem Ideen konkurrieren können, ohne dass Gruppen ausgeschlossen werden.

Wir setzen uns ein für:

- Die Minderung gesellschaftlicher Spaltung durch den Abbau von Brandmauern, Ausgrenzung und Cancel Culture.
- Eine landesweite Dialogkampagne mit Runden Tischen in allen Kreisen, um Gruppen mit gegensätzlichen Meinungen und Haltungen zusammenzubringen.
- Das Ende des Missbrauchs öffentlicher Gelder für politische Kämpfe, insbesondere durch staatlich finanzierte Pseudo-NGOs, die parteipolitische Agenden verfolgen.
- Die Förderung von Meinungsvielfalt, respektvollem Umgang und fairem Wettbewerb im demokratischen Prozess.
- Ein menschliches Miteinander, das auf gegenseitigem Verständnis basiert und Kooperationen ermöglicht.
- Offenheit für Diskussion zu politischer Inhalten mit allen demokratischen Kräften, um gemeinsame Ziele zum Wohle der Bürger zu erreichen.

Medien, Öffentlicher Rundfunk und Kultur - Unabhängigkeit und Pluralität

Medien spielen eine zentrale Rolle in einer Demokratie, doch der aktuelle Medienstaatsvertrag unterdrückt Vielfalt und fördert Einseitigkeit. Wir plädieren für eine Medienlandschaft, die echte Pluralität und Unabhängigkeit gewährleistet, die informiert, anstatt zu indoktrinieren. Die Bürgerinnen und Bürger werden dadurch in die Lage versetzt, bei Volksabstimmungen fundierte Entscheidungen zu treffen. Deshalb fordern wir:

- Grundlegende Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (ÖRR), um Manipulation und Einseitigkeit zu beenden. Medienstaatsvertrag kündigen, ÖRR auflösen und neu gestalten.
- Rundfunkgebühr abschaffen, Finanzierung per Abo und Steuermittel. Sittenwidrige Löhne und Pensionen widerrufen.
- Schaffung eines Kultur- und Medienfonds, der unabhängige Journalisten, regionale Berichterstattung sowie vielfältige Kulturprojekte (Theater, Museen, Heimatfeste, traditionelle Musik) fair und ideologiefrei fördert.
- Demokratisch gewählte Aufsichtsgremien

Energiepolitik – Nachhaltig, effizient, sicher und bezahlbar

Mecklenburg-Vorpommern soll sinnvoll und bezahlbar mit Energie versorgt werden, ohne unsere einzigartige Landschaft zu zerstören. Unsere Energiepolitik ist geprägt von Pragmatismus, Umweltverträglichkeit, Effizienz und wirtschaftlicher Unabhängigkeit. Energieprojekte brauchen echte Bürgerbeteiligung und lokale Zustimmung.

Wir schlagen vor:

- Die Zerstörung natürlicher Lebensräume durch unkontrollierten Ausbau erneuerbarer Energien muss verhindert werden, um die Schönheit Mecklenburg-Vorpommerns für kommende Generationen zu bewahren.
- Ein Moratorium für Windkraft- und Solaranlagen sowie das Einstellen jeglicher Förderung, unter Berücksichtigung von Effektivität, Speichermöglichkeiten und landschaftlichem Erhalt.
- Friedlicher Handel mit Russland und Wiederinbetriebnahme von Nordstream, um Versorgungssicherheit zu gewährleisten.
- Technologieoffenheit gegenüber allen Energieträgern und die Erforschung neuer Technologien in M-V, einschließlich Kernkraft, Kernfusion, Wasserstoff usw.

Familienpolitik - Familien stärken für eine lebendige Zukunft

Familien sind das Herzstück unserer Gesellschaft. Statt auf Zuwanderung zu setzen, stärken wir einheimische Familien. Um die Attraktivität für junge Menschen zu steigern und den Existenz-
aufbau zu erleichtern, fordern wir:

- Die Schaffung einer kinderfreundlichen Gesellschaft, die Familien priorisiert und den Bedarf an mehr Kindern adressiert.
- Finanzieller Anreiz, z. B. Geburtsprämie und Grundsicherung, für Kinder deutscher Staatsangehöriger, die in Mecklenburg-Vorpommern leben
- Finanzielle Gleichstellung häuslicher Kleinkindbetreuung mit institutioneller Betreuung (z. B. Muttergehalt). Fremdbetreuung unter drei Jahren soll die Ausnahme bleiben.
- Begegnungszentren für Familien mit Kleinkindern schaffen - selbstorganisierte Kleinkindbetreuung
- massive Erhöhung der Betreuungsschlüssel in Kindergärten
- Befreiung von der Grunderwerbsteuer beim Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums für Familien mit Kindern.
- Steuerliche und finanzielle Anreize für junge Familien bei Existenzgründungen.

Wirtschaftspolitik - Innovation, Tradition und Autarkie

Für eine starke, unabhängige Wirtschaft setzen wir auf Innovation und Tradition. Unsere Forderungen umfassen:

- Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe, kurzer Wege, lokaler Märkte und Wertschöpfung (Landwirtschaft, Fischerei, Tourismus, Handwerk)
- Eine sinnvolle Gestaltung der Wirtschaftsförderung insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen.
- Kritische Überprüfung und Beendigung gescheiterter Subventionsprojekte. (z. B. Werften)
- Die Abschaffung der EU-Überregulierung und Rückholung der souveränen Rechte von MV zur Stärkung der Subsidiarität
- Die Einführung von Regionalgeld und die Erhaltung von Bargeld als Freiheitsgarant
- Handel und Finanzwirtschaft sanktionslos in einer multipolaren Weltordnung. Wirtschaftliche Kooperationen mit allen inklusive Russland.
- Massiver Bürokratieabbau, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen
- Keine Förderung von Rüstungs- und Kriegsinfrastruktur (z.B. Werften, Hafenausbau). Militärische Infrastruktur in zivile Nutzung überführen

Diese Maßnahmen fördern Wachstum und Selbstbestimmung.

Sozialpolitik - Solidarität durch aktive Unterstützung

Soziale Verantwortung ist uns ein besonderes Anliegen und bedeutet für uns, dass das Land aktiv hilft, wo Bedarf besteht.:

- Einrichtung eines zentralen sozialen Dienstes, der die Beantragung von Sozialleistungen vereinfacht und die Zuständigkeiten der verschiedenen Ämter koordiniert
- Förderung von kommunalen Anlaufstellen für Gesundheitshilfe, Haushaltshilfe, Digitalhilfe und soziale Dienste, um Bedürftige zu unterstützen.
- Solidarisches Gesundheitssystem ohne Profitorientierung: Gemeinwohlorientierte Kliniken, faire Löhne für Pflegekräfte
- Verfahren für die Pflege und Betreuung von Menschen mit Behinderung grundlegend verbessern, M-V ist hier Schlusslicht
- Bedarfsgerechte multiple Versorgung von Pflegebedürftigen unter Einbeziehung der Angehörigen
- Gleichstellung von privater und institutioneller Pflege
- Ausreichend finanzielle Mittel für Jugend- und Sozialarbeit
- Initiative im Bundesrat für ein paritätisches Rentensystem

Identität - Regionale Verbundenheit

Wir fördern die regionale Identität durch eine starke Verbundenheit mit Mecklenburg-Vorpommern, basierend auf Gemeinschaft, Werten und gelebter Tradition, die wir in Bildung und Kultur verankern:

- Förderung der Verbundenheit mit der Region durch Gemeinschaft, Werte und Traditionen
- Pflege der deutschen kulturellen Identität und Selbstbestimmung in den Regionen, denn zuerst sind wir unserem Volk verpflichtet.
- Eindämmen des fremdbestimmten Transformationsdruckes durch Einflüsse aus Medien, Wirtschaft, Politik

Einwanderungspolitik - Keine Freiheit ohne Grenzen

- Fluchtursachen beseitigen: Friedensverhandlungen und Diplomatie, Keine Kriegsbeteiligung und Kriegsunterstützung, keine Waffen in Kriegsgebiete, keine wirtschaftliche Ausbeutung, keine Sanktionen, sondern wirtschaftliche Förderung
- Ziel von Asyl und Aufnahme von Flüchtlingen nach UN-Recht ist nicht vorrangig die Einbürgerung, sondern die Rückkehr ins Heimatland
- Migration auf benötigtes Maß ohne Überlastung sozialer Systeme begrenzen,
- Integration durch Sprache und Kultur sinnvoll gestalten. Lokale Programme für friedliches Zusammenleben
- Hohe Standards für Einbürgerung

Bildung – Freiheit durch Selbstbestimmung

- Grundsätzliche Reform des Schulsystems
- Selbstbestimmte Bildung durch Abschaffung der Schulpflicht zugunsten einer Bildungspflicht mit individuellen Lernplänen.
- Mehr Lernorte wie Naturklassen oder Praktika ermöglichen
- Neutralitätsgebot (Beutelsbacher Konsens) - keine politische Agitation an Schulen von politisch motivierten Vereinen, keine Werbung der Bundeswehr an Schulen.
- §6 Schulgesetz abschaffen (Sexualerziehung), um ideologische Indoktrination zu vermeiden und Selbstbestimmung der Familien zu ermöglichen.
- Finanzielle Gleichstellung freier Schulen und alternativer Konzepte – staatliches Bildungsbudget kann von jeder Bildungseinrichtung pro Schüler abgerufen werden. Anerkennung und Qualitätssicherung durch Eltern, Lehrer und Schüler.
- Thematisierung des überbordenden digitalen Medienkonsums bei Kindern und Jugendlichen, um eine gesunde Entwicklung zu sichern. Förderung von Kreativität und Achtsamkeit, um Jugendliche vor Digitalüberlastung zu schützen
- ausreichendes Budget für Lernförderung, Sozialarbeit, psychologische Hilfe und Inklusion für alle Schüler
- Demokratisierung - z.B. Wählbarkeit des Schulleiters, mehr Mitbestimmung der Eltern und Schüler
- Verstärkter Deutschunterricht für Kinder mit Migrationshintergrund vor Schuleintritt
- An Hochschulen: freie Forschung, Gebührenfreiheit, Abhängigkeit von Drittmitteln begrenzen und Verbot von Gendersprachzwang.

Bürokratieabbau - Freiheit durch Vereinfachung

Überbordende Bürokratie führt in eine gesellschaftliche Sackgasse. Sie unterdrückt Innovation, Gestaltungsvielfalt und gesellschaftliche Entwicklung. Wir fordern:

- Eine radikale Reform überbordender Bürokratie durch Gesetze, Verordnungen und Vorschriften in allen Bereichen. Ziel 50% bis 2030
- 50% aller Ministerien, Ämter und Stellen streichen
- Vereinfachen und reduzieren von Dokumentationspflichten, Qualitätsmanagement, Datenschutz
- Steuern radikal vereinfachen
- Vereinfachung von Förderanträgen
- Vereinfachung von Auflagen und Regularien für kleine und mittlere Unternehmen, die meist für Großunternehmen geschrieben worden sind
- Vereinfachung des Baurechts für Privatbauten und für kleine und mittlere Unternehmen
- Schnelle Verfahren für Bürgeranliegen
- Demokratisierung - z.B. Wählbarkeit der Amts- und Abteilungsleiter. Mitsprache der Mitarbeiter bei der Gestaltung von Arbeitsprozessen- und Bedingungen

Frieden und Demilitarisierung

Die Ostsee soll ein Meer des Friedens bleiben. Gute nachbarschaftliche Beziehungen zu allen Ostsee-Anrainern sind uns wichtig.

Maßnahmen im Überblick:

- Keine Ansiedlung von Rüstungsunternehmen in M-V
- Militärstandorte reduzieren
- Militärische Infrastruktur in zivile Nutzung überführen
- Völkerrechtswidriges Nato Hauptquartier "Command Task Force Baltic" in Rostock schließen
- Wiederherstellung der Beziehungen und Partnerschaften mit russischen Regionen und Städten
- Bundesratsinitiative militärische Neutralität Deutschlands

Umwelt- und Naturschutz – Heimat bewahren

Echter Umweltschutz umfasst den Schutz von Boden, Wasser, Luft, Artenvielfalt und dem charakteristischen Landschaftsbild – anstatt CO₂-Fixierung. Agrarsubventionen nur für echte ökologische Lebensmittelerzeugung. Schutz vor Verunstaltung durch unkontrollierten Windkraft- und Solarausbau.

Maßnahmen im Überblick:

- Umweltschutz statt Klimalüge
- Luftqualität, Verringerung Bodenversiegelung, Bodenqualität, Reduktion toxischer Substanzen, Erhalt Grünflächen anstatt CO₂-Ausstoß als Maßgabe für Umweltschutz
- Schutz der Landschaft vor Verunstaltung durch Windkraft- und Solaranlagen
- Schutz vor Beeinträchtigung von Mensch und Tier durch Infraschall und Giftstoffe
- Agrarsubvention vorzugsweise für ökologische Landwirtschaft und ausschließlich für Lebensmittelerzeugung

Schlussappell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 20. September 2026 haben Sie die Wahl zwischen „Weiter-so“ und einem echten Neuanfang. Wählen Sie die **Basis**, wenn Sie Freiheit statt Bevormundung, echte Mitbestimmung statt Zentralismus, Vernunft statt Ideologie und eine starke, lebenswerte Heimat wollen. Werden Sie Teil der friedlichen, basisdemokratischen Erneuerung Mecklenburg-Vorpommerns!

Ihre Stimme zählt – bringen Sie sich ein und gestalten Sie die Zukunft unseres wunderbaren Landes aktiv mit. Unser Programm ist offen für Ihre Ergänzungen und wird durch basisdemokratische Prozesse kontinuierlich weiterentwickelt. Wir laden Sie herzlich ein, mitzuwirken.

Unsere Wahlkandidaten für die Landtagswahlen



Peter Anders
Listenkandidat



Sylvio Schmeller
Listenkandidat



Heideleene Kreft
Wahlkreis 20
Mecklenburgische
Seenplatte III und
Listenkandidatin



Björn Eckardt
Wahlkreis 20
Mecklenburgische
Seenplatte IV und
Listenkandidat



Ralph Henning
Wahlkreis 2
Neubrandenburg I und
Listenkandidat

*Sei Du selbst die Veränderung,
die Du dir wünschst!*

Impressum

dieBasis

Basisdemokratische Partei
Mecklenburg-Vorpommern
Barther Straße 64b
18437 Stralsund
Vertreten durch: Peter Anders

Hinweis gemäß TTPA

Dieser Inhalt ist politische Werbung und wurde aus Eigenmitteln finanziert!

Folge uns auf



 **YouTube**

dieBasis Mecklenburg-Vorpommern

 **facebook**

dieBasis-LV Mecklenburg-Vorpommern

 **Instagram**

dieBasis Mecklenburg-Vorpommern (@diebasis_mv)

 **TikTok**

dieBasis MV

 **Telegram**

t.me/diebasis_mv_funkt

Jetzt spenden

Per Banküberweisung:

Basisdemokratische Partei Deutschland
Landesverband MV

IBAN: DE28 1506 1618 0101 1490 08

BIC: GENODEF1WRN

Jetzt Mitglied werden



<https://diebasis-partei.de/mitgliedschaft/>